

FAKE NEWS 1+2

Anhang:

Arbeitsvorlagen und Lerntagebuch für die Schüler:innen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Arbeitsvorlagen (Fake News 1: Seiten A1 – A8, Fake News 2: Seiten A9 – A13) und das Lerntagebuch (Fake News 1: Seiten T1 – T5, Fake News 2: T6 – T7) für die Schüler:innen.

Die Materialien können entweder ausgedruckt und verteilt werden (Arbeitsvorlagen 1 x pro 4 Personen, Lerntagebuch 1 x pro Person) oder (sofern digitale Endgeräte verfügbar sind) als PDF zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall können die Schüler:innen direkt im PDF mit den aktiven Links arbeiten und ihre Notizen in die Textfelder eingeben.



1 FAKE NEWS VERSTEHEN



Gefahren von Fake News

Schaut Euch diese Nachricht über Angela Merkel an. Sie zeigt ein Zitat zur Essensausgabe für Flüchtlinge, wurde bei Facebook geteilt und hatte dort über 125.000 Interaktionen. Handelt es sich bei dieser Nachricht um Fake News oder nicht?

Nachricht Angela Merkel:

Für die Gäste nur das Beste. Kanzlerin Merkel meint damit, dass den Flüchtlingen der Vorrang vor Alten, Gebrechlichen und Rentnern zu gewähren ist. Erstens haben wir diese Menschen eingeladen und zweitens würden sie sich diese Vorzugsbehandlung auch hart erkämpfen und damit verdienen. Sie litten ihr ganzes Leben unter Krieg, Verfolgung, Not und Entbehrungen, so dass wir Verständnis haben sollten, wenn sie ihrer Freude über ihre neu gewonnene Heimat etwas überschwänglicher Ausdruck verleihen. #refugeeswelcome #heilmerkel



Quelle: Laut Merkel ist Flüchtlingen bei den Tafeln unbedingter Vorrang zu geben. Wir luden sie ein (2018): blog.halle-leaks.de, <https://bit.ly/38NmLkr> [Screenshot am 13.04.2021 | Education Innovation Lab].

Beispiel 1: Einsatz von Militärschiffen in der Flüchtlingspolitik?

Link zur
Nachricht:

Über den QR-Code
oder folgenden Link
gelangst Du zur
Originalnachricht:
<https://bit.ly/394NnOI>



Quelle: Facebook, <https://bit.ly/394NnOI> [Screenshot am 14.07.2021 | Education Innovation Lab].
Bildnachweis/ Foto: Arbeitsvorlagen A5

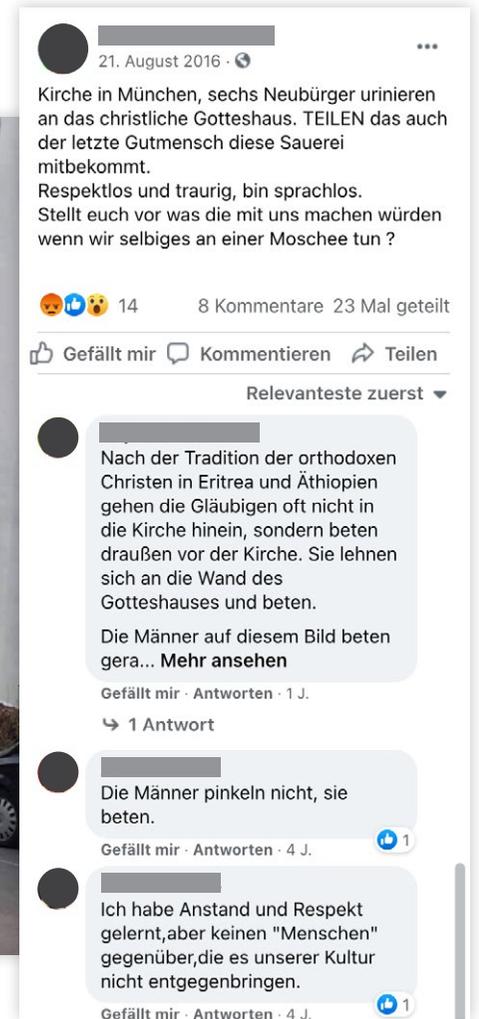
Beispiel 2: Kirchenschändung?

Link zur Nachricht:

Über den QR-Code oder folgenden
Link gelangst Du zur Originalnachricht:
<https://bit.ly/3yIXd9i>



Quelle: Facebook, <https://bit.ly/3yIXd9i> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].
Bildnachweis/ Foto: Arbeitsvorlagen A5



Beispiel 3:

Frankreich verkauft Flughafen von Toulouse an China

Link zur Nachricht:

Über den QR-Code oder folgenden Link gelangst Du zur Originalnachricht:
<https://bit.ly/3ilj1wb>



Frankreich will knappe Hälfte des Airports Toulouse an Chinesen verkaufen

05.12.2014, 10.39 Uhr

Merken Drucken Teilen

PARIS (awp international) - Die französische Regierung will knapp die Hälfte des Flughafens Toulouse-Blagnac an ein chinesisches geführtes Konsortium verkaufen und damit mehr als 300 Millionen Euro einnehmen. Das teilte

Quelle: Frankreich will knappe Hälfte des Airports Toulouse an Chinesen verkaufen (2014): Neue Zürcher Zeitung, <https://bit.ly/3ilj1wb> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].

Beispiel 4:

Gates kapert Deutschland

Link zur Nachricht:

Über den QR-Code oder folgenden Link gelangst Du zur Originalnachricht:
<https://bit.ly/3rOlP0u>



Home » Aktuell » Gates kapert Deutschland!

Gates kapert Deutschland!

Dieser Artikel ist auch als kostenlose MP3 für Dich verfügbar!

Download MP3 ▶

Heute, am 4. Mai 2020, findet eine sogenannte WHO-Geberkonferenz statt. Die BRD, so Merkel, wird dabei einen "substanziellen Beitrag" leisten. Konkret: Merkel bittet die Bürger darum, eine Finanzierungslücke von acht Milliarden Euro zu schließen. Das Geld wird gebraucht, um einen Impfstoff gegen Covid-19 zu entwickeln und zu produzieren, der dann sieben Milliarden Menschen verpasst werden soll. Ob sie wollen oder nicht.

Merkel setzt damit den Plan der WHO um, die in Wahrheit aber nicht von den Staaten der Welt, sondern von Bill & Melinda Gates kontrolliert wird. Das Ehepaar Gates finanziert die WHO maßgeblich und bestimmt, was weltweit an Gesundheitsmaßnahmen durchgesetzt wird. Gates setzt auf Impfstoffe und zieht dazu alle Register. Er kauft sich überall ein. Die Impfallianz GAVI wird zu 75% von ihm finanziert. Das RKI bekommt Geld von Gates. Auch Drost von der Charité, Die Hopkins-Universität. Der SPIEGEL, DIE ZEIT. Und auch die meisten Firmen, die an Covid-19-Impfstoffen forschen, werden von Gates "unterstützt".

Der Lockdown der Republik wäre ohne die von Gates finanzierten "Berater" im Hintergrund so nie über die Bühne gegangen und wird erst beendet, wenn Gates sein Go gibt. Demokratie? Nein! Im Eilverfahren ist Merkel dabei einen Immunitätsausweis zur Pflicht zu machen, während parallel dazu die Tests, die bisher nötig waren um Medikamente für die BRD zuzulassen, drastisch verkürzt werden sollen.

Es geht um eine Impfpflicht durch die Hintertür. Wer sich zukünftig nicht gegen Krankheiten impfen lässt, die die WHO, also Gates, festlegt, verliert wesentliche Teile seiner Grundrechte. Zudem nimmt die Merkel-Regierung Impfschäden durch nicht genügend getestete Medikament billigend in Kauf. Das alles ist nur möglich, da Merkel große Teile des Grundgesetzes kassiert hat. Z.B. Artikel 8 GG. Wer sich auf einer Demonstration gegen die Merkel-Maßnahmen erhebt, bekommt Probleme mit der Polizei, da er gegen das Infektionsschutzgesetz verstößt. Wer solo auf einer solchen Kundgebung das Grundgesetz zur Schau trägt wird verhaftet, da man im Vorwurf, eine unerlaubte politische Botschaft zu verbreiten. Das Grundgesetz eine unerlaubte politische Botschaft? Wer jetzt nicht aufsteht, wacht in der Diktatur auf.

Wir brauchen einen Corona-Untersuchungsausschuss und den bekommen wir nur über maximalen Druck durch die Straße. Es ist wie '89, fegen wir diese korrupte Elite aus dem Amt und machen wir ihr einen rechtsstaatlichen Prozess. Wir sind der Souverän. Das Grundgesetz ist unsere Basis. Verteidigen wir diese Basis gegen jene, die dabei sind, das Grundgesetz auf den Müllhaufen der Geschichte zu werfen. Wegen der "Gesundheit". Es gibt keine größere Gefahr für die Gesundheit, als eine Diktatur. Diktatur bedeutet gegen den Bürger durch den Staat. Die deutsche Geschichte sollte uns eine Mahnung sein. Sie verpflichtet uns zum Widerstand. Art. 20 GG!

Quelle: Apolut, Redaktion (2020): Gates kapert Deutschland, apolut.net, <https://bit.ly/3rOlP0u> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].



Analysehilfe: Fake News erkennen

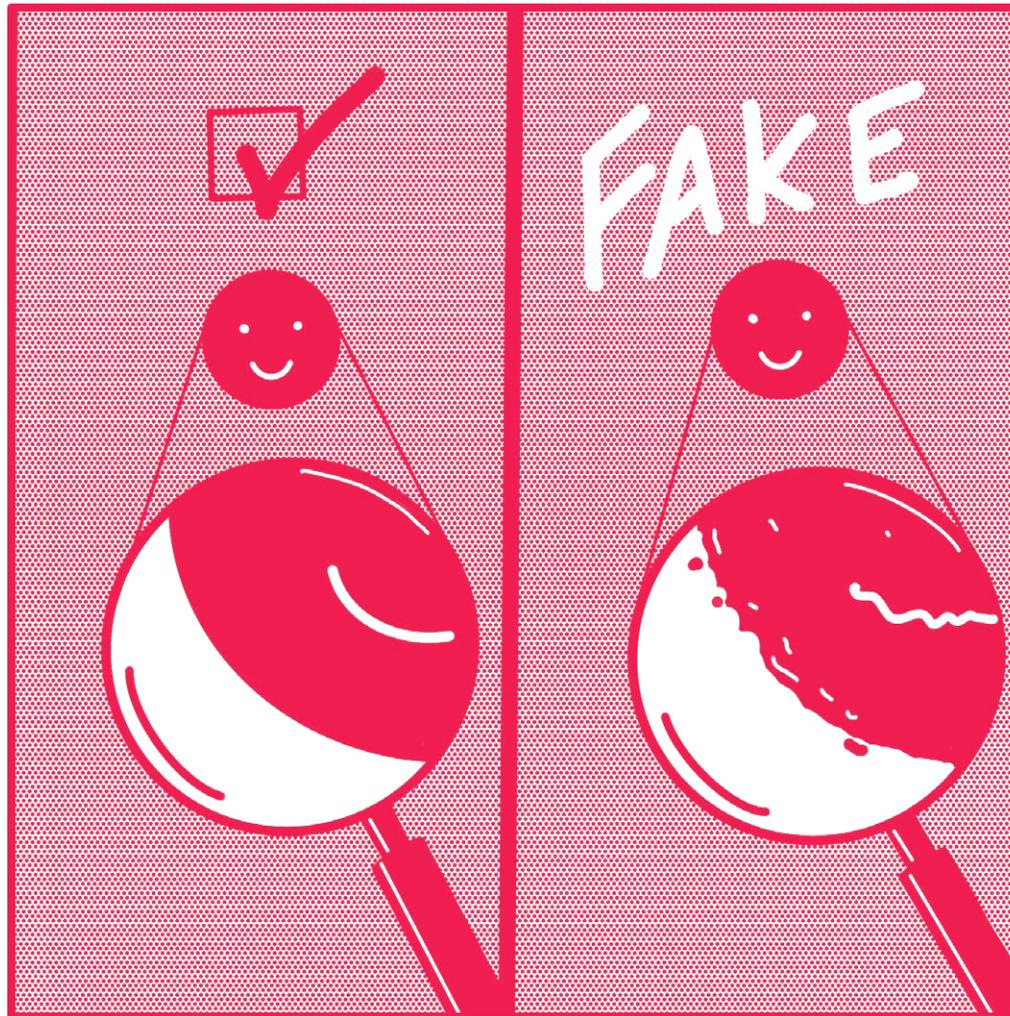
Fake News oder wahre Nachricht? Manchmal ist der Unterschied nicht auf den ersten Blick erkennbar. Folgende Fragen können Dir beim Entlarven von falschen Nachrichten helfen:

1. Wie ist die Nachricht geschrieben?

Gibt es einen reißerischen Titel? Nutzt die Nachricht eine sehr emotionale Sprache? Werden viele Ausrufe- oder Fragezeichen verwendet? Gibt es ein spektakuläres Bild in der Nachricht? Diese Merkmale können Hinweise auf Fake News sein.

2. Wer hat die Nachricht geschrieben?

Gibt es ein Impressum, oder ist es die Nachricht einer Privatperson in einem sozialen Netzwerk wie Facebook? Bestätigen andere Quellen die Nachricht wie zum Beispiel die Portale von großen Zeitungen? Falls es sich nur um die Nachricht von Privatpersonen oder privaten Blogs handelt, ist Vorsicht geboten, dies könnte ein Hinweis auf Fake News sein.



Notizen _____

3. Welche Informationen lassen sich zum Bildmaterial finden?

Oftmals werden bei Fake News Bilder verwendet, die mit dem Kontext nichts zu tun haben. Hier hilft eine Bildersuche. Das geht ganz schnell: Einfach ein Screenshot des verwendeten Bildes machen und bei Google Bildersuche recherchieren, wo und von wem das Bild noch verwendet wird: www.images.google.com.

4. Welche Absicht könnte hinter der Nachricht stecken?

Oftmals hilft es kurz zu überlegen, welche Motivation hinter einer Nachricht stecken könnte: Wird eine bestimmte Personengruppe mit der Nachricht angegriffen? Will die Nachricht eine bestimmte politische Meinung hervorrufen? Nachrichten, die den Eindruck machen, manipulieren zu wollen, könnten Fake News sein. Wenn Dich eine Nachricht misstrauisch macht, dann lohnt sich eine kurze Recherche, ob das Thema schon bei Faktencheckern wie www.mimikama.at, www.tagesschau.de/faktenfinder/ oder www.correctiv.org thematisiert wird. Dort kannst Du auch Nachrichten melden, die Dir wie Fake News vorkommen.

Auflösung Beispiel 1:

FAKE!

Das Bild zeigt nicht, wie australische Militärschiffe ein Schiff mit Geflüchteten rammen!



Link zur Auflösung:

Über den QR-Code oder folgenden Link gelangst Du zum Auflösungsartikel:
<https://bit.ly/37j09ru>

Das Bild im Bericht der *Welt* stammt laut Quellenhinweis von der deutschen Nachrichtenagentur *DAPD*, die inzwischen nicht mehr existiert. Die *BBC* verwendete 2014 dasselbe Foto über die US-amerikanische Nachrichtenagentur *AP*.

APTOPIX JAPAN ASIA DISPUTED ISLANDS

Overview

Download now

A boat, center, is surrounded by Japan Coast Guard's patrol boats after some activists descended from the boat on Uotsuri Island, one of the islands of Senkaku in Japanese and Diaoyu in Chinese, in East China Sea Wednesday, Aug. 15, 2012. Regional tensions flared on the emotional anniversary of Japan's World War II surrender as activists from China and South Korea used Wednesday's occasion to press rival territorial claims, prompting 14 arrests by Japanese authorities. The 14 people had traveled by boat from Hong Kong to the disputed islands controlled by Japan but also claimed by China and Taiwan. (AP Photo/Yomiuri Shimbun, Masataka Morita) JAPAN OUT, MANDATORY CREDIT



Das Foto findet sich in der Bilddatenbank der Nachrichtenagentur AP (Quelle: AP Photo, Masataka Morita / Screenshot: CORRECTIV.Faktencheck)

Die Bildbeschreibung erklärt: Das kleinere Boot wurde von der japanischen Küstenwache umstellt. Es handelte sich um eine Protestaktion von Aktivistinnen und Aktivisten aus China und Südkorea, die gegen die japanische Kontrolle der Senkaku-Inseln im Ostchinesischen Meer demonstrierten. Nach der Aktion wurden laut *AP* 14 Personen von japanischen Behörden verhaftet.

Quelle: Thust, Sarah (2021):
Nein, dieses Bild zeigt nicht, wie australische Militärschiffe ein Schiff mit Geflüchteten rammen, correctiv.org, <https://bit.ly/37j09ru> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].

Auflösung Beispiel 2:

FAKE!

Das Bild zeigt nicht, wie mehrere Männer gegen eine Kirche urinieren!



Link zur Auflösung:

Über den QR-Code oder folgenden Link gelangst Du zum Auflösungsartikel:
<https://bit.ly/3rYaJZ>

Einfach mal schnell ein Bild auf Facebook posten und dann...
Momentan erhitzen sich die Gemüter „besorgter Bürger“ im Internet, weil ein besonders aufmerksamer Zeitgenosse dieses Bild online gestellt hat.

Seit einigen Jahren wird einer der Räume unserer Kirche von der eritreisch-orthodoxen Gemeinde benutzt.

Jeden Sonntag wird eine Eucharistie gefeiert. Junge Eritreer treffen sich oft auch nach der Messe am Wochenende diesem Raum. So hat sich eine gute ökumenische Beziehung zwischen der eritreischen Gemeinde und unserer katholischen Pfarrei St. Gertrud entwickelt. Ab und zu feiern wir gemeinsam ökumenische Gottesdienste.

Nach der Tradition der orthodoxen Christen in Eritrea und Äthiopien gehen die Gläubigen oft nicht in die Kirche hinein, sondern beten draußen vor der Kirche. Sie lehnen sich an die Wand des Gotteshauses und beten.

Die Männer auf diesem Bild beten gerade. Es ist nicht das, was so mancher „besorgte Bürger“ hier vermutet!“

Pater Matthias

<http://www.st-gertrud-muenchen.de/>

Quelle: Wolf, Andre (2020):
Neubürger urinieren an Gotteshaus: Stimmt das?, Mimi-kama, <https://bit.ly/3rYaJZ> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].



Auflösung Beispiel 3:

WAHR!

Frankreich verkaufte tatsächlich einen Teil des Flughafens von Toulouse an China.



Link zur Auflösung:

Über den QR-Code oder folgenden Link gelangst Du zum Auflösungsartikel:
<https://bit.ly/2VuY0q5>



Der Flughafen Toulouse-Blagnac bekommt chinesische Miteigentümer
Quelle: AP

Frankreich will sein hohes Defizit mit dem Verkauf von Staatsanteilen senken. Für mehr als 300 Millionen Euro geht der Flughafen Toulouse zur Hälfte in chinesische Hände über. Kritiker sind entsetzt.

Der geplante Verkauf von rund der Hälfte der Anteile des Airbus-Heimatflughafens Toulouse-Blagnac an chinesische Investoren hat in Frankreich helle Aufregung hervorgerufen. Das französische Wirtschaftsministerium hatte am Donnerstagabend bekannt gegeben, dass das Konsortium „Symbiose“ den Zuschlag erhalte, eine staatliche Beteiligung in Höhe von 49,9 Prozent an dem Airport für 308 Millionen Euro zu übernehmen.

Quelle: Wüpper, Gesche (2014): Airport Toulouse: Airbus-Heimatflughafen wird zur Hälfte Chinesisch, DIE WELT, <https://bit.ly/2VuY0q5> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].



Auflösung Beispiel 4:

FAKE!

Bill Gates kapert Deutschland nicht!



Link zur Auflösung:

Über den QR-Code oder folgenden Link gelangst Du zum Auflösungsartikel:
<https://bit.ly/3yIWapS>

Weiter behauptet Jebson, das Gates-Ehepaar habe auch veerschiedene Medien „gekauft“. Das **ZDF** **bermerkt im Faktencheck dazu**, die Zahlen seien „ohne den nötigen Kontext“ genannt. Zahlungen der Gates-Stiftung an mehrere deutsche Medien seien dafür gedacht, deren Berichterstattung aus Krisengebieten weltweit zu unterstützen. **Youtuber Walulis** hat nachgerechnet: Die Gelder, die an das Magazin **Spiegel** geflossen waren, machten etwa ein Prozent des Bruttogesamtumsatzes des Jahres aus. „Damit kontrolliert man gar nichts“, so Walulis.

Und auch Virologe Christian Drosten von der **Charité** würde von der Gates-Stiftung bezahlt. „Projektgebundene Fördergelder etwa an die Berliner Charité fließen nicht direkt an beteiligte Forscher wie Christian Drosten, wie Jebson behauptet, sondern an die Institutionen. Im Vergleich zum jährlichen Budget der Charité von 1,8 Milliarden Euro im Jahr 2018 macht die Förderung der Gates-Stiftung in Höhe von 250.000 Euro im März 2020 einen verschwindend geringen Teil aus“, so das ZDF.

Das **Rechercheportal Correctiv** stellt fest: „Diese zentrale Behauptung in dem Video von KenFM (etw Minute 8:00 bis 16:00) kann als Verschwörungstheorie bezeichnet werden.“

Aber weshalb trifft diese Theorie auf so große Resonanz, warum steht ausgerechnet Bill Gates im Zentrum? Flemming Ipsen von **Jugendschutz.net** erklärt das Phänomen im Interview mit SWR Aktuell:

Quelle: Urschinger, Kira (2020): „Gates kapert Deutschland!“. Was ist dran am KenFM-Video?, SWR3.de, <https://bit.ly/3yIWapS> [Screenshot am 13.07.2021 | Education Innovation Lab].

Begriffe:

Alles rund um Fake News

Schritt 1:

05 min

Schneidet die vier Begriffe von Seite A7 und A8 der Arbeitsvorlage aus und verteilt an jede Person in Eurer Gruppe eine Karte.

Schritt 2:

10 min

Lest Euren Begriff durch und bereitet Euch für die Präsentation Eures Begriffs in der Gruppe vor, indem Ihr die Fragen zu Eurem Begriff in Eurem Lerntagebuch beantwortet (Lerntagebuch Seite T3).

Schritt 3 (optional):

Falls Zeit und Handys vorhanden sind, könnt Ihr auch die Stichworte zur weiterführenden Recherche auf Euren Karten nutzen und im Internet zu Eurem Begriff nachforschen.

Schritt 4:

15 min

Teilt Eure Erkenntnisse in der Kleingruppe anhand Eurer Antworten, die Ihr in Eurem Lerntagebuch aufgeschrieben habt. Immer nachdem eine Person Eurer Gruppe ihren Begriff vorgestellt hat, schreiben die anderen etwas zu der Frage: „Was wollen wir uns über diesen Begriff merken?“ in ihr Lerntagebuch (siehe Lerntagebuch Seite T4).



Notizen _____

#Clickbaiting

Was ist Clickbaiting?

Das Wort „Clickbaiting“ kann als „zum Anklicken verlocken“ übersetzt werden.

Wie funktioniert Clickbaiting?

Mit Hilfe von spektakulären Schlagzeilen wie „OMG – geheime Dokumente von Angela Merkel veröffentlicht“ wird versucht, viele Menschen auf eine bestimmte Website zu locken. Die Betreibenden der Website zielen darauf ab, die Besucherzahlen zu steigern, um so Werbeeinnahmen zu generieren. Beim Clickbaiting wird mit Schlagzeilen gearbeitet, die starke Emotionen wie Neugier oder Angst auslösen. Oftmals liefern die Artikel hinter den reißerischen Titeln keinen Mehrwert an Informationen; die Leser:innen verschwenden also ihre Zeit.

Was sind die Gefahren von Clickbaiting?

Auch Fake News können mit Clickbaiting-Überschriften arbeiten und dadurch viele Menschen zum Lesen eines Artikels bringen. Fake News können sich somit schnell verbreiten.

Suchbegriffe:

- Clickbaiting
- Reißerische Überschrift
- Fake News
- Emotionale Falle

#Deepfakes

Was sind Deepfakes?

Als „Deepfakes“ werden Fotos, Audio- und Videoinhalte bezeichnet, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz verfälscht wurden.

Wie funktionieren Deepfakes?

Programme werden mit Techniken der Künstlichen Intelligenz (KI) trainiert, Gesichter, Körper und Stimmen von Menschen in Video- und Audioaufnahmen auszutauschen. Da durch die Techniken der Künstlichen Intelligenz auch Mimik und Bewegungsarten einer Person realistisch nachgestellt werden können, kann es bei hochwertig produzierten Deepfakes sehr schwierig sein, Unterschiede zwischen Deepfakes und dem Originalmaterial zu erkennen.

Welche Gefahren entstehen durch Deepfakes?

Da das Entlarven von Deepfakes unter Umständen sehr langwierig ist, können Deepfakes die Erstellung und Verbreitung von Fake News ermöglichen und beispielsweise durch gefälschte Videos von Politiker:innen das Vertrauen in politische Systeme erschüttern.

Suchbegriffe:

- Deepfakes
- Fake-Videos
- Gefälschte Interviews

2

FAKE NEWS ERSTELLEN



Format und Dauer:

Erstellen von eigenen Fake News (40 min)

Kontext und Spieleinleitung:

Für die nächsten 40 Minuten schlüpft Ihr in die Rolle von Personen, die absichtlich Fake News verbreiten. Ihr lernt drei wichtige Strategien von Menschen kennen, die Fake News verfassen, und schreibt selbst drei falsche Nachrichten.

Euer Ziel? Möglichst überzeugende Fake News zu schreiben und dafür viele Likes einer anderen Gruppe zu bekommen.

Warum? Je besser Ihr die Strategien hinter falschen Nachrichten kennt, desto leichter könnt Ihr Fake News in Zukunft erkennen. Eigene Fake News zu schreiben ist eine gute Möglichkeit, diese Strategien zu verinnerlichen. Nach der Übung seid Ihr also bestens gewappnet, Fake News zu erkennen.

Auf der nächsten Seite geht's los mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Euren selbst gemachten Fake News.

Viel Spaß!

Anleitung Fake News erstellen: Los geht's!

Schritt 1:

10
min

Material sichten

Lest Euch die Strategiekarten durch. Jede Strategiekarte beschreibt eine Vorgehensweise, die oftmals beim Verfassen von Fake News angewandt wird.

Schritt 2:

15
min

Nachricht schreiben

Habt Ihr die Strategien verstanden? Wunderbar, dann schreibt jetzt passend zu jeder Strategie eine falsche Nachricht auf Eure Vorlagen. Ihr könnt Euch das Thema und den Social-Media-Kanal selbst aussuchen. Schreibt Ihr Eure Fake News als Instagram-Post, Facebook-Post, Twitter-Nachricht oder bei Telegram? Geht es um die Fleisch-, Auto- oder Kohleindustrie? Um Eisbären oder eine mögliche Mars-Exkursion? Ihr entscheidet.



Schritt 3:

05
min

Fake News liken

Legt Eure drei Fake News auf Euren Tisch. Bittet Eure Nachbar:innen-Gruppe, an Euren Tisch zu kommen, sich Eure Fake News durchzulesen und ihre Likes zu verteilen. Welche Eurer Fake News findet die andere Gruppe überzeugend? Warum? Errät die andere Gruppe, welche Strategie hinter Euren jeweiligen Fake News steckt?

Schritt 4:

05
min

Gruppentausch

Jetzt geht Ihr zu den Fake News Eurer Nachbar:innen-Gruppe, lest diese durch und verteilt Eure Likes. Welche Fake News findet Ihr am besten? Erkennt Ihr die Strategien hinter den Fake News der anderen Gruppe?

Schritt 5:

05
min

Drüber sprechen

Tauscht Euch mit Eurer Nachbar:innen-Gruppe aus: Wie hat es sich angefühlt, Fake News zu verfassen? Welche Strategien waren leicht zu benutzen und welche schwer? Wie seid Ihr auf Eure Themen gekommen?

